

FDP-Fraktion

Einwohnerrat Liestal

Liestal, 28.3.2023

## **Postulat – Prüfung einer Schuldenbremse**

Sämtliche Einwohnerratsfraktionen hatten 2003 in der sogenannten «Motion Fluri» (2002-118) fraktionsübergreifend beschlossen, die in den 90er Jahren angehäuften grosse Verschuldung der Stadt Liestal auf unter CHF 20 Mio. zu senken. Der Einwohnerrat und Stadtrat erreichten dieses Ziel im Jahr 2014 und schrieben die Motion als erfüllt ab.

Leider musste in der Folge die BLPK, der auch Stadt Liestal angeschlossen ist, saniert werden, was wiederum eine höhere Verschuldung zur Folge hatte. Zentrumslasten wie z.B. bei der Sozialhilfe sowie Steuersenkungen seitens des Kantons (SV17, Vermögenssteuerreform) waren und sind unter anderem dafür verantwortlich, dass die Selbstfinanzierung nicht ausreichte und ausreicht, um die grossen Investitionen in Schulhäuser und Vierspurausbau etc. aus eigener Kraft zu stemmen. Daher steigen die Schulden an und werden gemäss Entwicklungs- und Finanzplan bis ins Jahr 2027 auf 67.3 MCHF ansteigen.

In einem Negativzinsumfeld war die Fremdverschuldung sekundär bzw. es liess sich damit sogar Geld verdienen. Seit dem letzten Jahr hat die SNB den Leitzins mehrmals angehoben, letztmals vor einer Woche auf 1.5%. Die Zeiten des billigen Geldes sind somit definitiv vorbei.

Die FDP-Fraktion macht sich wegen der steigenden Schulden grosse Sorgen. In Zukunft werden die steigenden Zinsen zu einer zusätzlichen Belastung des Finanzhaushalts der Stadt Liestal führen. Die Situation der steigenden Verschuldung ist nicht akzeptabel und bedarf Gegenmassnahmen.

**Die FDP-Fraktion lädt den Stadtrat aus diesem Grund ein, die Einführung einer Schuldenbremse – basierend auf der aktuellen Schuldenbremse des Bundes - zu prüfen; und über die Möglichkeit zu berichten, die Schulden (verzinsliches Fremdkapital) auf CHF 4'000 pro Einwohner (exkl. Aufenthalter) zu begrenzen und/oder die jährlichen Schuldzinsen der Erfolgsrechnung der Einwohnerkasse auf CHF 100 pro Einwohner (exkl. Aufenthalter) zu limitieren.**

Namens der FDP-Fraktion



Bruno Imsand



Roger Ballmer